



Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen		259.376,67		286
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.302		2
II. Sachanlagen		258.074,67		284
B. Umlaufvermögen		3.017.232,50		3.431
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.911.788,67		2.729
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.105.443,83		702
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.150		51
Summe Aktiva		3.294.759,17		3.768

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital		2.039.199,19		2.545
I. Gezeichnetes Kapital		66.050		66
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		1.538.715,59		1.539
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		434.433,60		940
B. Rückstellungen		838.677,50		775
C. Verbindlichkeiten		416.882,48		448
Summe Passiva		3.294.759,17		3.768

ANHANG

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH, Düsseldorf

Anhang zum 31. Dezember 2023

A. Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist unter der Firma Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH mit Sitz in Düsseldorf im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 32355 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 HGB auf. Für den Jahresabschluss gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gesellschaft macht von den ihr eingeräumten größenabhängigen Erleichterungen entsprechend § 288 HGB teilweise Gebrauch.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, im Wesentlichen unverändert zum Vorjahresabschluss ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen [lineare Methode, Nutzungsdauer von 2 bis 7 Jahren] vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen. Kunstwerke werden - soweit sie von bedeutenden Künstlern erstellt wurden – nicht abgeschrieben. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurde wie folgt festgesetzt:

Einbauten in gemieteten Geschäftsräumen 7 bis 11 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 15 Jahre

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250,00 und unter EUR 800,00 werden – entsprechend § 6 Abs. 2 EStG – im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die noch nicht abgerechneten Fremdleistungen, die ausschließlich die weiterberechenbaren, jedoch noch nicht mit den Kunden abgerechnete Fremdrechnungen umfassen, werden als **Vorräte** ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Sofern risikobehaftete Posten vorliegen, wird diesen durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Eine pauschale Wertberichtigung ist nicht vorgenommen worden.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden nicht abgezinst, da die Abzinsungsbeträge unwesentlich sind.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr (TEUR 209; Vorjahr TEUR 241) sowie aus dem Cash-Pooling (TEUR 804; Vorjahr TEUR 893). Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 38 (Vorjahr: TEUR 38) enthalten im Wesentlichen Mietkautionen in Höhe von TEUR 36 (Vorjahr: TEUR 38).



Eigenkapital

Der Bilanzgewinn von insgesamt TEUR 2.478 wurde am 03. August 2023 zu einem Teilbetrag von TEUR 939 an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft ausgeschüttet und zu einem Teilbetrag in Höhe von TEUR 1.539 als Gewinn vorgetragen.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 620 (Vorjahr: TEUR 415) enthalten die Rückstellungen für Körperschaftsteuer in Höhe von TEUR 316 (Vorjahr: TEUR 212) und für Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 304 (Vorjahr: TEUR 203).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 219 (Vorjahr: TEUR 361) enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus dem Personalbereich TEUR 80 (Vorjahr: TEUR 131), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen TEUR 74 (Vorjahr: TEUR 85), Rückstellungen für Prüfungskosten TEUR 30 (Vorjahr: TEUR 30) sowie für Verpflichtungen aus Gebäudenebenkosten TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 29).

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich auf TEUR 109 (Vorjahr TEUR 38).

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Realisierung von Umsätzen

Die wesentlichen Erträge wurden aus Honoraren erzielt. Die Vereinnahmung erfolgt grundsätzlich bei Erbringung der Dienstleistung.

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den periodenfremden Erträgen in Höhe von TEUR 36 (Vorjahr: TEUR 20) handelt es sich ausschließlich um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 36).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten keine periodenfremden Aufwendungen und resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen für Miete, Leasing und Gebäudenebenkosten in Höhe von TEUR 479 (Vorjahr: TEUR 435).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten keine periodenfremde Erträge. Im Vorjahr wurden periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 25 ausgewiesen.

E. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse i.S.d. §§ 251, 268 HGB bestehen wie im Vorjahr zum 31. Dezember 2023 nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 1.334 (Vorjahr: TEUR 1.575).

Geschäftsführung

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2023 die folgenden Personen bestellt:

- Egbert Deekeling (Executive Chairman), Diplom-Soziologe und Journalist, Düsseldorf (bis 31.12.2023)
- Olaf Arndt (CEO), Journalist, Meerbusch
- Dr. Dirk Barghop, Historiker, Essen



- Susanne Arndt, Kommunikationsberaterin, Düsseldorf
- Michael Fuchs, Kommunikationsberater, Erkrath
- Volker Heck, Kommunikationsberater, Essen
- Stephan Rammelt, Kommunikationsberater, Düsseldorf (bis 30.10.2023)
- Serkan Agci, Kommunikationsberater, Berlin

Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder mit einem Prokuristen.

Herr Egbert Deckeling ist gesamtvvertretungsberechtigt und befugt, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich selbst – oder zugleich als Vertreter eines Dritten – uneingeschränkt zu vertreten.

Die Geschäftsführer sind hauptberuflich für die Gesellschaft tätig.

Die Herren Deckeling und Arndt sind darüber hinaus Geschäftsführer der DA Capital GmbH, deren Anteile an der Gesellschaft 20,21 % (Vorjahr: 20,21 %) betragen.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird verzichtet.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr beläuft sich die durchschnittliche Mitarbeiterzahl auf 55 Mitarbeiter (Vorjahr: 52 Mitarbeiter).

Konzernzugehörigkeit

Die Bolloré S.A. Puteaux/Frankreich, stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist auf der Internetseite der Muttergesellschaft unter <http://www.bolloré.com/en/informations-reglementees/> erhältlich. Die Havas S.A., Puteaux/Frankreich, stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 wird in diese Konzernabschlüsse einbezogen.

F. Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 434.433,60 zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Düsseldorf, den 22. April 2024

Egbert Deckeling, Olaf Arndt

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 02. Juli 2024